



› Presseinformation

REset Plastic: Die Schwarz Gruppe zieht Zwischenbilanz und erhöht ihr Rezyklatziel auf 25 Prozent

Neckarsulm, 16. November 2021 – Die Schwarz Gruppe zieht Zwischenbilanz zu den Zielen und Fortschritten ihrer gruppenweiten Plastikstrategie REset Plastic. Anlass hierfür ist der heute veröffentlichte Global Commitment 2021 Progress Report der Ellen MacArthur Foundation, deren Initiative die Schwarz Gruppe bereits 2018 beigetreten ist.

Die Zwischenbilanz zeigt: Die Unternehmensgruppe kommt ihren ambitionierten Zielen in großen Schritten näher. Zahlreiche nachhaltige Optimierungsmaßnahmen haben dazu beigetragen, dass in den Eigenmarkenverpackungen der Handelssparten Lidl und Kaufland über alle Länder hinweg durchschnittlich 13 Prozent weniger Plastik eingesetzt werden – beispielsweise durch das Weglassen von Einwegplastikdeckeln bei 500-Gramm-Joghurtbechern oder die Verwendung von recyclingfähigen Stickern statt Polybeuteln im Obst- und Gemüsebereich. Bereits heute sind bei Lidl 38 Prozent, bei Kaufland 57 Prozent aller Obst- und Gemüseartikel unverpackt.

Die Unternehmensgruppe reduziert jedoch nicht nur den Einsatz von Plastik, wo immer möglich, sondern richtet ihren Fokus verstärkt auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft und die damit einhergehende Nutzung von Rezyklat.

Bisherige Meilensteine im Rezyklateinsatz der Schwarz Gruppe

- Aktuell werden in der Schwarz Gruppe länderübergreifend bereits 10 Prozent Rezyklat in allen Eigenmarkenverpackungen aus Plastik eingesetzt – bei Lidl Deutschland sind es 19 Prozent, bei Kaufland Deutschland 16 Prozent (Stand: Geschäftsjahr 2020).
- Zu 100 Prozent* aus recyceltem Plastik (rPET) bestehen seit Juni 2021 alle von der Schwarz Produktion hergestellten PET-Einwegpfandflaschen der Lidl- und Kaufland-Eigenmarken in Deutschland.
- In Zusammenarbeit mit PreZero bieten Lidl und Kaufland ihren Kunden aktionsweise Haushaltswaren der Eigenmarken an, die zu 100 Prozent** aus Rezyklat hergestellt sind – ein Angebot, das die Unternehmensgruppe künftig noch weiter ausbauen wird.

Damit ist die Schwarz Gruppe ein Vorreiter beim Thema Kreislaufwirtschaft und zeigt, wie Wertstoffe bestmöglich recycelt werden können und der Bedarf an Neuplastik reduziert werden kann.



› Presseinformation

Erhöhung des Rezyklatziels auf 25 Prozent

Vor diesem Hintergrund geht die Schwarz Gruppe nun noch einen Schritt weiter und erhöht ihr Rezyklatziel: Bis 2025 will die Unternehmensgruppe durchschnittlich 25 Prozent Rezyklat in den Eigenmarkenverpackungen ihrer Handelssparten Lidl und Kaufland einsetzen.

Die Zwischenbilanz macht deutlich, dass die Schwarz Gruppe ihre Vision „Weniger Plastik – geschlossene Kreisläufe“ stetig vorantreibt und von der Produktion über den Handel bis hin zu Entsorgung und Recycling auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Plastik setzt.

*ausgenommen Deckel und Etikett

**Plastikanteil (circa 95 Prozent) des Produkts zu 100 Prozent aus recyceltem Plastik, zusätzliche Verwendung von Additiven und Farbe (circa 5 Prozent).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Schwarz Gruppe finden Sie unter <https://gruppe.schwarz/presse>.

Weitere Informationen zur Plastikstrategie REset Plastic finden Sie unter <https://reset-plastic.com/>.

Pressekontakt

Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG

Telefon +49 7132 30-788600

presse@mail.schwarz